

28 Feuerwehrgruppen waren am Start

Wettkämpfer aus den Brandabschnitten Ost und West wetteiferten in Nörten-Hardenberg um Punkte

NÖRTHEN-HARDENBERG. Der Bereich An der Bünte am Nörten-Hardenberger Schulzentrum hatte sich in eine Wettkampfarena für Feuerwehren verwandelt. Die Wehren aus dem Flecken Nörten-Hardenberg waren Ausrichter der Abschnittswettkämpfe, und zwar gemeinsam für die Brandabschnitte West und Ost.

28 Wettkampfgruppen gingen an den Start, darunter 20 Teams in der Gruppe Fahrzeuge mit tragbaren Pumpen und acht Gruppen in der Wertung Fahrzeuge mit fest eingebauter Pumpe. Allen war gemeinsam, dass sie dieselbe

vorgegebene Aufgabenstellung zu absolvieren hatten: ein Löschangriff mit B- und C-Rohren sowie einem Leitereinsatz für einen angenommenen Brand auf einem Flachdach.

Von der Maximal-Punktzahl von 500 wurden laut Pressegruppe der Kreisfeuerwehr bei der Wertung die gestoppten Zeittakte und mögliche Fehlerpunkte abgezogen. Die Siegpokale durften letztlich in der Wertung für den Abschnitt Ost die Feuerwehren aus Gillersheim (tragbare Pumpe) und Edesheim (eingebaute Pumpe) sowie in der Wertung für den Abschnitt



Schnelligkeit und Geschick waren gefragt: Hier ist die Wettkampfgruppe Uslar/Dinkelhausen bei ihrem Durchgang zu sehen.

Foto: Lange/Pressegruppe Kreisfeuerwehr/nh

ERGEBNISSE

Diese Teams standen auf dem Podest

Brandabschnitt Ost

(Northeim, Katlenburg-Lindau, Nörten-Hardenberg, Moringen):

Fahrzeuge mit tragbarer Pumpe: 1. Gillersheim I (414,94 Punkte), 2. Hohnstedt I (388,796 Punkte) und 3. Hillerse I (357,946).

Fahrzeuge mit eingebauter Pumpe: 1. Edesheim (398,275 Punkte), 2. Lindau (388,142 Punkte) und 3. Northeim (355,536 Punkte).

Brandabschnitt West

(Uslar, Bodenfelde, Hardeggen):

Fahrzeuge mit tragbarer Pumpe: 1. Dinkelhausen (426,0 Punkte), 2. Asche I (396,32 Punkte) und 3. Ellierode (393,507 Punkte).

Fahrzeuge mit eingebauter Pumpe: 1. Schönhagen (364,183 Punkte), 2. Bodenfelde (334,963 Punkte) und 3. Uslar-Dinkelhausen (328,184 Punkte). (goe)

West die Wehren aus Dinkelhausen (tragbare Pumpe) und Schönhagen (eingebaute Pumpe) mit nach Hause nehmen.

Dank an Ausrichter

Bei der Siegerehrung bedankten sich Kreisbrandmeister Bernd Kühle, die beiden Abschnittsbrandmeister Manfred Voß (Ost) und Axel Meyer (West) sowie der Fachbereichsleiter für die Leistungswettbewerbe im Landkreis Northeim, Rolf Engelke, bei den Wettbewerbsteilnehmern und auch zahlreichen Zuschauern in Nörten-Hardenberg. Ihr Dank galt auch dem bestens

ausgestatteten Wettkampfpfplatz, der von den Feuerwehren des Fleckens Nörten-Hardenberg aufgebaut worden war.

Die Kreiswettbewerbe im Landkreis Northeim finden am 20. August in Moringen statt und die Landeswettbewerbe schließlich am 10. September in Klein Meckelsen im Landkreis Lüneburg.

Nord steht noch aus

Wer sich von Siegern und gut platzierten Teams aus den Abschnittskämpfen in Nörten für den Kreis-Wettbewerb qualifiziert hat, steht noch nicht fest. Grund: Es gibt noch

den Abschnittswettkampf für den Landkreisbereich Nord (Einbeck-Dassel), der am 11. Juni in Edemissen stattfindet.

Auch einige Wehren aus den Ost- und West-Abschnitten, die beim Wettbewerb in Nörten verhindert waren, werden laut Kreis-Pressesprecher Horst Lange noch beim Nord-Wettbewerb antreten, um sich vielleicht für den Kreiswettbewerb zu qualifizieren. Die Aufgabenstellung in Edemissen wird dieselbe sein wie in Nörten. Die Qualifizierung erfolgt über die erreichten Punkte. (goe)